



CDU Ratsfraktion, Matthias-Claudius Str. 26 A , 41564 Kaarst

An die
Bürgermeisterin Frau Dr. Ulrike Nienhaus
Am Neumarkt 2

41564 Kaarst

Matthias-Claudius-Str. 26A
41564 Kaarst
Telefon 02131-5253848
www.cdu-kaarst.de
info@cdu-kaarst.de

Kaarst, den 20.03.2019

Antrag zu TOP 10 der Sitzung des Stadtrates vom 21.03.19 – Einrichtung Differenzierungs-nischen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Nienhaus,

die CDU-Fraktion beantragt, folgenden Antrag in der Sitzung des Stadtrates vom 21.03.19 bei TOP 10 zur Abstimmung zu stellen:

In die Funktionale Leistungsbeschreibung (FLB) zur Ausschreibung des Neubaus der Städtischen Gesamtschule Kaarst-Büttgen werden Differenzierungs-nischen / -flächen geschaffen, die der Alternative D entsprechen:

Alternative D

Für die Jahrgangsstufe SEK I werden auf den Fluren des Schulgebäudes für jeden Klassenraum (30 Räume) Differenzierungs-nischen bauseitig geschaffen, die für jeweils zwei Schülerinnen und Schüler geeignet sind.

Begründung:

Die CDU-Fraktion hat im Nachgang zur Sitzung des Schulausschusses am 14.03.19 nochmals das Gespräch mit der Schule zur Frage der Einrichtung von Differenzierungs-nischen geführt. Dabei ist deutlich geworden, dass seitens der Schule Differenzierungs-nischen lediglich für die Klassenräume, nicht aber für die Differenzierungs-räume gewünscht werden, wie dies in den Alternativen B und C vorgesehen ist.

Eine nochmalige Prüfung der Kostenberechnung der Verwaltung hat zudem ergeben, dass sich in diese ein Fehler eingeschlichen hat: Die Verwaltung geht davon aus, dass sich für die 30 Klassenräume bei doppelseitiger Erschließung eine Flurlänge von 270 lfm ergibt. Richtig ist jedoch, dass sich bei doppelseitiger Erschließung eine Flurlänge von 135 lfm ergibt ($30 \text{ Räume} \times 9 \text{ m Flurlänge} : 2 \text{ [für die doppelseitige Erschließung]} = 135 \text{ m}$). Infolgedessen ist nur mit einer Mehrfläche von ca. 40 m^2 ($135 \text{ m} \times 0,5 \text{ m} = 67,5 \text{ m}^2 - 30 \text{ m}^2$ für vorhandene Differenzierungsflächen) und damit nur mit Mehrkosten von ca. 100.000 € zuzüglich ca. 50.000 € für die Möbel zu rechnen.

Die Gesamtkosten für die beantragte Alternative D liegen damit nicht einmal bei der Hälfte der bisher für die Alternative B angegebenen Kosten. Diese Mehrkosten erscheinen der

CDU-Fraktion angesichts des starken pädagogischen Interesses der Gesamtschule, welches auch im Schulausschuss nochmals deutlich dargelegt wurde, sehr gut vertretbar.

Wir bitten die Mitglieder des Stadtrates höflichst um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Lars Christoph
Fraktionsvorsitzender

Ø Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Zentrum/AfD, UWG, FWG, Linke, Einzelratsmitglieder Ekici und Schröder sowie Herrn EBG Dr. Semmler, Frau TBG Burkhart und Herrn StK Meuser vorab zur Kenntnis.